

Zweitgutachten Raiffeisen Bank International Green Bond

Bewertungsbericht

Sustainalytics bewertet das Green Bond Framework der Raiffeisen Bank International (RBI) als glaubwürdig und wirkungsvoll und sieht dieses im Einklang mit den vier Kernkomponenten der Green Bond Principles 2018. Diese Beurteilung basiert auf den folgenden Punkten:



MITTELVERWENDUNG Die Kategorien für die beabsichtigte Mittelverwendung - erneuerbare Energie, umweltfreundliche Gebäude, Energieeffizienz, sauberer Transport, nachhaltiges (Ab-) Wassermanagement - stehen mit den anerkannten Green-Bond-Principles im Einklang. Sustainalytics betrachtet die Verwendung der potenziellen Erlöse als wirkungsvoll. RBI folgt hierbei externe anerkannte Standards für umweltfreundliche Gebäude, wie z. B. BREEAM, LEED und DGNB.



PROJEKTBEWERTUNG / AUSWAHL Die Bewertung und Auswahl von zulässigen Finanzierungen durchläuft den Standardkreditprozess und wird von einer Green-Bond-Kommission, bestehend aus Vertretern des erweiterten Managements und eines Expertenteams, vorgenommen.



VERWALTUNG DER EINNAHMEN Die Verwaltung von Einnahmen entspricht führenden Marktpraktiken, wie zum Beispiel die Einführung eines Green-Bond-Registers. Die Zuweisung von Emissionserlösen aus Green Bonds wird von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer kontrolliert und auf Zulässigkeit überprüft.



BERICHTERSTATTUNG RBI beabsichtigt, jährlich einen Bericht über die Verwendung der Emissionserlöse und der erreichten Umwelteffekte zu veröffentlichen. Darunter fallen relevante Angaben wie die Kapazität von Projekten in der Kategorie erneuerbare Energie und Einschätzungen über verminderte Treibhausgas-Emissionen bzw. jährliche Wassereinsparungen. Sustainalytics betrachtet die Berichterstattungspraktiken der RBI in Einklang mit der gängigen Marktpraxis.

Datum der Überprüfung	12. Juni 2018
Ausstellungsort	Wien, Österreich

Agenda

Einführung.....	2
Expertenmeinung von Sustainalytics	3
Anhang.....	8

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Sustainable Finance Solutions Projektteam:

Lili Hocke (Amsterdam)
Projektleiterin
lili.hocke@sustainalytics.com
(+31) 20 205 00 40

Mihai Cojocaru (Timisoara)
Projektleiter
mihai.cojocaru@sustainalytics.com
(+40) 35 60 89 978

Charlotte Peyraud (New York)
Verkaufsleiterin
charlotte.peyraud@sustainalytics.com
(+1) 646 518 0184

Einführung

Raiffeisen Bank International AG (RBI) ist eine Universalbank, die vorwiegend in Österreich und darüber hinaus in Mittel- und Osteuropa tätig ist und Finanzdienstleistungen für institutionelle Kunden, Privatkunden, Kapitalmärkte und Investmentbanking anbietet.

RBI hat das Raiffeisen Bank International Green Bond Framework (das „Framework“) entwickelt, mit dem Ziel, mehrere grüne Anleihen auszugeben und diese Einnahmen ganz oder teilweise für die Finanzierung und Refinanzierung von Krediten für bestehende und zukünftige Projekte zu verwenden, um in Folge nachhaltige Projekte in Mittel- und Osteuropa zu unterstützen. Das Framework definiert die Auswahlkriterien aus den folgenden fünf Kategorien:

- Erneuerbare Energie
- Umweltfreundliche Gebäude
- Energieeffizienz
- Sauberer Transport
- Nachhaltiges Wasser- und Abwassermanagement

Sustainalytics wurde von RBI beauftragt, das Raiffeisen Bank International Green Bond Framework auf Umweltkriterien zu überprüfen und ein Zweitgutachten über die Einhaltung von den Green-Bond-Principles 2018 (die „GBP“) - verwaltet von International Capital Market Association (die „ICMA“) ¹ - zu erstellen. Dieses Framework wurde in einem separaten Dokument veröffentlicht ².

Im Rahmen dieses Auftrags hat Sustainalytics Gespräche mit verschiedenen Mitgliedern aus den Bereichen Finanzen, Nachhaltigkeit, Investor Relations und der Rechtsabteilung von RBI geführt, um zu verstehen, wie sich ihre Geschäftsprozesse, die geplante Mittelverwendung und Berichterstattung auf Nachhaltigkeitsaspekte auswirken. Des Weiteren hat Sustainalytics hierfür relevante öffentliche Dokumente und nicht-öffentliche Informationen analysiert.

Das vorliegende Dokument enthält die Analyse von Sustainalytics zum Raiffeisen Bank International Green Bond Framework und sollte in Verbindung mit diesem Framework gelesen werden.

¹ ICMA's Green Bond Principles 2018: <https://www.icmagroup.org/green-social-and-sustainability-bonds/green-bond-principles-gbp/>

² <http://investor.rbinternational.com/index.php?id=552&L=1>

Expertenmeinung von Sustainalytics

Abschnitt 1: Expertenmeinung von Sustainalytics zum Raiffeisen Bank International Green Bond

Zusammenfassung

Sustainalytics vertritt die Ansicht, dass das Green Bond Framework der Raiffeisen Bank International glaubwürdig und wirkungsvoll ist und mit den vier Kernkomponenten der Green-Bond-Principles 2018 (GBP) im Einklang steht. Sustainalytics hebt die folgenden Elemente des Frameworks hervor:

- Verwendung von Erlösen:
 - Die im Rahmen des Frameworks geplante Mittelverwendung (erneuerbare Energie, umweltfreundliche Gebäude, Energieeffizienz, saubere Transportmittel, Wasser- und Abwasserwirtschaft) stimmt mit den GBP überein. Außerdem verwendet RBI extern anerkannte Standards für umweltfreundliche Gebäude, d. h. BREEAM, LEED und DGNB (eine detaillierte Analyse der Standards ist unter [Anhang 1](#) zu finden). Des Weiteren richtet RBI sich nach bewährten Marktpraktiken, wenn es um die Finanzierung geothermaler Energie geht, indem sie lediglich Projekte mit direkten Emissionen unter 100g CO₂/kWh³ finanziert. Zudem wird die Finanzierung von Wasserkraft auf Anlagen mit unter 20MW Generierung limitiert.
 - Obwohl RBI keine zeitliche Einschränkung für Refinanzierung in dem Green Bond Framework erwähnt, hat RBI sich verpflichtet, in ihrem Jahresbericht transparente Angaben bezüglich des Entstehungszeitrahmens grüner Kredite zu machen. RBI erläuterte, dass es bestehende grüne Projekte (re-)finanziert, um eine sofortige Verfügung der Investoren über die Geldmittel sicherzustellen. Das Unternehmen hat auch erklärt, dass es versuchen wird, die getilgten grünen Kredite durch neue zu ersetzen.
- Prozess der Projektauswahl:
 - RBI hat eine Green-Bond-Kommission errichtet, welche für die Projektauswahl zuständig ist. Die Kommission besteht aus Vertretern des erweiterten Managements und der Experten Teams, deren Mitglieder in den Bereichen Corporate Finance, Group Corporate Credit Management, Group Treasury, Group Sustainability Management, Group Compliance und Group Investor Relation tätig sind. Dies entspricht den Marktstandards.
- Verwaltung von Einnahmen:
 - RBI verwendet das Green-Bond-Register für die Allokation von Einnahmen aus grünen Anleihen. Nicht verwendete Erlöse werden in Geldmarktinstrumente, Bargeld und/oder Barwertinstrumente investiert. Ein unabhängiger Wirtschaftsprüfer überprüft die Auswahl und die Nachverfolgung der Erlöse. Dies entspricht den führenden Marktpraktiken.
- Berichterstattung:
 - RBI beabsichtigt, in ihrem Jahresbericht Angaben zu den zugewiesenen Emissionserlösen in den zulässigen Kategorien und nicht-zugewiesenen Emissionserlösen zu machen. Diese Vorgehensweise entspricht Marktpraktiken.
 - Ebenfalls entsprechend den Marktpraktiken, beabsichtigt RBI jährlich über die Umweltauswirkungen der einzelnen Kategorien ihres grünen Portfolios zu berichten. Darunter fallen relevante Angaben wie die Kapazität der erneuerbaren Energieprojekte und Einschätzungen über vermiedene Treibhausgas-Emissionen beziehungsweise jährliche Wassereinsparungen. Sustainalytics sieht die Indikatoren im Einklang mit Marktpraktiken.

³ Sustainalytics hebt hervor, dass geothermale Projekte die Emissionsgrenzen durch den Geothermal Standard der Climate Bonds Initiative einhält. CBI erkennt den Kohlenstoffintensität-Grenzwert von 100gCO₂/kWh als wirksam für geothermale Projekte: <https://www.climatebonds.net/standard/geothermal>.

Abstimmung mit Green Bond Principles 2018

Sustainalytics bestätigt die Übereinstimmung des Green Bond Framework von RBI mit den vier Kernkomponenten der Green Bond Principles 2018. (Ausführliche Informationen im [Anhang 2: Green Bond/Green Bond Programme External Review Form](#).)

Abschnitt 2: Nachhaltigkeitsperformance der Raiffeisen Bank International

Beitrag des Frameworks zur RBI-Nachhaltigkeitsstrategie und zu RBI-Nachhaltigkeitszielen

Nachhaltigkeit stellt einen wesentlichen Bestandteil der Geschäftsaktivitäten und Führungsaufgaben von RBI dar und wird durch den internen Rat für Nachhaltigkeit, welcher sich aus Vorstandsmitgliedern zusammensetzt, beaufsichtigt. Das Unternehmen ist Unterzeichner des UN Global Compacts, PRIs und UNEPFIs und verfolgt die Erfüllung ihrer Nachhaltigkeitsziele, indem es Engagement für Nachhaltigkeit innerhalb des Unternehmens weiter fördert. Diese Ziele umfassen eine Erhöhung der Anzahl von umweltfreundlichen Produkten und Dienstleistungen um 25% und eine Reduzierung von Kundeninvestitionen in Treibhausgas-Emissionen von 25% bis 2030 im Vergleich zu 2015. Die RBI hat sich als Ziel gesetzt, auch ihre eigenen Kohlendioxid-Emissionen bis 2030 um 30% und bis 2050 um 60% im Vergleich zu 2011 zu senken. Des Weiteren berichtet RBI über ihre Umweltauswirkung. Beispielsweise ist das Volumen von nachhaltigen Investitionen im Jahr 2017 um 26% auf ungefähr 2,9 Milliarden gestiegen. Das Finanzierungsportfolio im Jahr 2017 umfasste Investitionen in erneuerbare Energien von ungefähr 156 Millionen Euro und in grünen Immobilien von 317 Millionen Euro.⁴

Die Berichterstattung über verfolgte Ziele und erbrachte Leistungen macht das Engagement des Unternehmens im Bereich Nachhaltigkeit und nachhaltige Finanzen bemerkbar. Angesichts der Nachhaltigkeitsstrategie der RBI, ihre hohe Verantwortlichkeit für Nachhaltigkeit sowie die Berichterstattung über Nachhaltigkeitsziele und Fortschritte findet Sustainalytics, dass die RBI sich gut positioniert hat, um grüne Anleihen auszugeben, um dadurch ihre Nachhaltigkeitsstrategie zu fördern.

Gut positioniert, um verbreitete Umwelt- und soziale Risiken durch die Projekte zu adressieren

Sustainalytics stellt fest, dass die Bereitstellung von finanziellen Dienstleistungen durch die RBI Umwelt- und soziale Risiken für das Unternehmen darstellen kann. Diese Risiken können von der Zusammenarbeit mit kontroversen Unternehmen oder durch bestimmte Projekte die es finanziert stammen. RBI hat eine Reihe von Richtlinien eingeführt, die als Ziel haben diese Risiken zu vorzubeugen:⁵

- Die Darlehenspolitik und Darlehensentscheidungsprozess der RBI schließt insbesondere die Finanzierung von Unternehmen, Projekten oder Parteien aus, die Zwangs- oder Kinderarbeit einsetzen oder die Europäische Menschenrechtskonvention und sonstige nationale oder internationale Regelungen missachten. Als Teil derselben Politik schließt RBI die Finanzierung von Produkten mit einem negativen Umwelteinfluss (z. B. Zerstörung von Regenwäldern oder Umwelt- und Wasserverschmutzung) aus. Ihre Mitarbeiter müssen eine strikte Einhaltung der jeweiligen regionalen und EU-Umweltschutzvorschriften durch Finanzierung- und Projektaudits sicherstellen. Der Darlehensentscheidungsprozess der RBI umfasst ebenso: (i) eine Beurteilung, ob die finanzierte Partei an Aktivitäten beteiligt ist, die in der International Finance Corporation (IFC) Exclusion List aufgeführt sind, (ii) die Kategorisierung von Umwelt- und sozialen Risiken in Bezug auf Finanzierung von Projekten oder Entitäten und (iii) eine soziale und umweltbedingte Risikoeinschätzung für alle Transaktionen mit einem hohen oder mittleren Risiko, um die Einhaltung von staatlichen Regelungen und anderen Richtlinien der Weltbank und der IFC zu bestimmen.
- Die CO₂-Richtlinie von RBI schließt die Finanzierung von Steinkohlebergbauprojekten aus und legt Wert auf die Finanzierung von umweltfreundlichen Technologien.
- Die RBI-Richtlinie bezüglich ökologischer Produktverantwortung bestärkt das Ziel, die negativen Auswirkungen ihrer Geschäftsaktivitäten auf die Umwelt zu reduzieren und die allgemeinen CO₂-Emissionen zu senken.

⁴ RBI Sustainability Report 2017: <https://www.rbinternational.com/eBusiness/services/resources/media/829189266947841370-NA-1314836217711314051-1-2-EN.pdf>

⁵ RBI Sustainability Report 2017: https://www.rbinternational.com/eBusiness/services/resources/media/829189266947841370-829188968716049154_923778918747875269_923779208926603950-1314836217711314051-1-2-EN.pdf

- Die soziale Richtlinie für Produktverantwortung schließt Transaktionen in Verbindung mit Zwangs- oder Kinderarbeit unter Missachtung der Europäischen Menschenrechtskonvention und sonstigen nationalen, regionalen und internationalen Regelungen, die durch internationale Organisationen, einschließlich aller relevanten Konventionen der Vereinten Nationen, ausgestellt werden, aus.
- Der RBI-Verhaltenskodex 2018⁶ fordert alle Mitarbeiter des Unternehmens dazu auf, die soziale Verantwortung des Unternehmens, Menschenrechte und Umweltschutz zu achten sowie gesellschaftlichen Verpflichtungen nach zu gehen.
- Um Umweltrisiken zu mindern, schließt die RBI die Verwendung der Green Bond Emissionserlöse für die Finanzierung von Technologien aus, die auf fossilen Brennstoff basieren. Dies ist auch dann der Fall wenn es um die Verbesserung von Energieeffizienz von fossilen Brennstofftechnologien sowie Transport von fossilen Brennstoffen geht.
- RBI versichert, dass die Hochwasserschutz-Infrastruktur Projekte ihre Notwendigkeit durch wissenschaftliche Studien nachweisen müssen. Dies geschieht mit dem Ziel, das Risiko unnötiger Umwelteingriffe zu reduzieren.

Darauf basierend ist Sustainalytics der Ansicht, dass RBI eine hohe Bereitschaft zeigt, soziale und Umweltrisiken durch die Verwendung der Erlöse ihrer grünen Anleihe zu steuern und zu mindern.

Abschnitt 3: Auswirkungen der Mittelverwendung

RBI verfügt über Bank- und Finanztransaktionen in Südosteuropa, Mittel- und Osteuropa, die vom United National Environmental Programme und der European Environment Agency im Hinblick auf Umweltaspekte wie Lebenszyklus-Auswirkungen von Lebensmitteln, nachhaltiger Elektrizität, Heizung, Heißwasser und Transportmittel als rückständig angesehen werden.⁷

Einfluss der Finanzierung von erneuerbaren Energien, grünen Immobilien, Energieeffizienz und sauberem Transport auf klimabedingte Ziele in Märkten, in denen RBI aktiv ist

Zusammen mit den Emissionszielen der EU GHG zur Reduzierung der Emissionen um 40% bis 2030 im Vergleich zu 1990 hat die EU-Kommission Energieeffizienz als eine der kosteneffektivsten Methoden bezeichnet, um dieses Ziel zu erreichen.^{8,9} Erneuerbare Energien und die Förderung von Energieeffizienz in Gebäuden sowie die Entkarbonisierung von Transportmitteln sind wichtige Bestandteile der Energiestrategie der EU 2020 Energie Strategie,^{10,11} dies hebt ihre Bedeutung in Bezug auf die GHG-Reduzierung in der Region hervor.

Gebäude sind in der EU für ungefähr 40% des Energieverbrauchs und 36% der CO₂-Emissionen verantwortlich.¹² Berichte haben gezeigt, dass manche osteuropäischen Länder, bspw. die Ukraine, eine bedeutend schlechtere Energieleistung als ihre Nachbarländer wie Polen aufweisen,¹³ was die Bedeutung einer verbesserten Energieleistung von Gebäuden in Regionen, in denen die RBI tätig ist, hervorhebt. In ihrem Green Bond Framework hält sich die RBI an extern anerkannte Standards für umweltfreundliche Gebäude wie LEED, BREEAM und DGNB und setzt einen Mindestgrenzwert von 30% für Energieverbesserung oder eine Verbesserung des Energielabels von 30% ein, welche den potentiellen Beitrag zum reduzierten Energieverbrauch mit dem Gebrauch von Einnahmen nachweisen. Obwohl sie Investitionen von nicht-

⁶ RBI Group Code of Conduct, veröffentlicht Januar 2018:

https://www.rbinternational.com/eBusiness/services/resources/media/829189266947841370-829188968716049154_923778918747875269_923779208926603950-1303193610978120574-1-2-EN.pdf

⁷ European Environmental Agency, nachhaltiger Konsum und Produktion in Südosteuropa und Osteuropa, im Kaukasus und in Zentralasien, veröffentlicht 2007:

https://www.eea.europa.eu/publications/eea_report_2007_3/00_TOC_Executive_summary_and_Acknowledgements.pdf/view

⁸ EU-Kommission, Energie: <https://ec.europa.eu/energy/en/events/energy-efficiency-buildings-how-accelerate-investmentst>

⁹ EU-Kommission, EU ergreift Maßnahmen, um die Energieeffizienz in Europa zu verbessern: <https://ec.europa.eu/energy/en/news/eu-taking-steps-improve-energy-efficiency-europe>

¹⁰ EU-Kommission, EU 2020 Energiestrategie: <https://ec.europa.eu/energy/en/topics/energy-strategy-and-energy-union/2020-energy-strategy>

¹¹ EU-Kommission, Saubere Transportsysteme: https://ec.europa.eu/transport/themes/urban/cts_en

¹² EU-Kommission, Gebäude: <https://ec.europa.eu/energy/en/topics/energy-efficiency/buildings>

¹³ Klimaaktion, Europa wird 2026 112 Milliarden US-Dollar in energieeffiziente Gebäudetechnologien investieren, Oktober 2017:

<http://www.climateactionprogramme.org/news/europe-will-be-spending-112-billion-on-energy-efficient-building-technology>

zertifizierten Gebäuden auf die 15% energieeffizientesten beschränkt, hat die RBI bisher keine Methodologie für individuelle Märkte veröffentlicht, wie sie Gebäude beurteilt, die in die oberen 15% fallen.

Außerdem haben sich EU-Länder hinsichtlich erneuerbare Energien dazu verpflichtet, 27% ihres endgültigen Energieverbrauchs im Rahmen der EU Energie- und Klimaziele 2030 aus erneuerbarer Energie zu erzeugen.¹⁴ Während manche Mitglieder und Beitrittsstaaten in Mittel- und Osteuropa bereits ihre Energieziele für 2020 erreicht haben oder sich über dem Durchschnitt des erneuerbaren Energieverbrauchs befinden, führt der geringe Anreiz, den Verbrauchsanteil von erneuerbarer Energie zu steigern, wiederum zu niedrigen Zielen in der Zukunft.¹⁵ Daher können Investitionen in erneuerbare Energien in Mittel- und Osteuropa zu den EU-Zielen für erneuerbare Energie beitragen und einen Anreiz zur weiteren Steigerung der erneuerbaren Energieerzeugung in diesen Regionen bieten.

Insgesamt vertritt Sustainalytics die Meinung, dass zulässige Projekte in Mittel- und Osteuropa zu Emissionszielen von GHG beitragen und umweltpolitische Herausforderungen lösen werden.

Bedeutung von Wasser- und Abwasserwirtschaft und Hochwasserschutz in den Märkten, in denen RBI tätig ist

Die Sicherstellung einer hohen Qualität und sicheren Versorgung wird für die EU als äußerst wichtig eingestuft und ist ein wichtiger Bestandteil der EU-Umweltpolitik. Während sich die Qualität des Trinkwassers und die Effektivität der Abwasserreinigung in der EU in den letzten Jahren verbessert hat, hat die European Environmental Agency (EEA) im Jahr 2016 hervorgehoben, dass der Anteil der Bevölkerung, der in Ost- und Südosteuropa an Abwasserreinigung angeschlossen ist, im Vergleich zu Mittel- und Nordeuropa, immer noch sehr niedrig ist.^{16,17} Sustainalytics bewertet die Verwendung von Einnahmen für die Verbesserung von Wasserverteilungssystemen, des Wasserrecyclings und von Abwasserreinigungsanlagen als wirkungsvoll und findet, dass diese zu einer besseren Verfügbarkeit und Qualität von Wasser in Mittel- und Osteuropa beiträgt.

Bezüglich der Hochwasserschutz-Infrastruktur hat UNICEF im Jahr 2014 erklärt, dass Bosnien und Herzegowina und Serbien zu den südosteuropäischen Länder gehören, die durch starke Regenfälle die schlimmsten Überschwemmungen in der Region erleiden.¹⁸ Des Weiteren bestätigen glaubwürdige Studien, dass aufgrund des Klimawandels ein zunehmendes Hochwasserrisiko in Mittel- und Westeuropäischen Ländern besteht,¹⁹ und hebt die Bedeutung von Hochwasserschutz-Strukturen in den Märkten, in denen RBI tätig ist, hervor.

Ausrichtung mit Beitrag zu SDGs

Die Sustainable Development Goals (SDGs) wurden im September 2015 festgelegt und bilden eine Agenda, um eine nachhaltige Entwicklung bis zum Jahr 2030 zu erreichen. Durch die grüne Anleihe der RBI werden folgende SDG-Ziele und Zielbereiche gefördert:

Kategorie Gebrauch von Einnahmen	SDG	SDG-Ziel
Wasser- und Abwasserwirtschaft	6. Sauberes Wasser und Sanierung	6.3 Bis 2030 durch reduzierte Umweltverschmutzung, die Verhinderung von Mülldeponien, minimaler Freigabe von gefährlichen Chemikalien, die Halbierung des Anteils des unbehandelten Abwassers und durch die wesentliche Steigerung des Recyclings und der sicheren Wiederverwendung die Wasserqualität verbessern.

¹⁴ EU-Kommission, Erneuerbare Energie Ein Schritt zur kohlenstoffarmen Wirtschaft: <https://ec.europa.eu/energy/en/topics/renewable-energy>

¹⁵ Financial Times, Fortschritte bei erneuerbarer Energie erzeugt Rückwirkung in Mittel- und Osteuropa, Oktober 2017: <https://www.ft.com/content/67a080c2-7b6e-11e7-ab01-a13271d1ee9c>

¹⁶ Europäische Umweltagentur, <https://www.eea.europa.eu/highlights/quality-of-europes-water-for>

¹⁷ Europäische Umweltagentur, Städtische Abwasserreinigung, <https://www.eea.europa.eu/data-and-maps/indicators/urban-waste-water-treatment/urban-waste-water-treatment-assessment-4>

¹⁸ https://www.unicef.org/appeals/files/UNICEF_Consolidated_SitRep_Bosnia_and_Herzegovina_and_Serbia_21_May_2014.pdf

¹⁹ Alfieri, L.; Dottori, F.; Betts, R.; Salamon, P.; Feyen, L. Multi-Model Projections of River Flood Risk in Europe under Global Warming. *Klima* 2018, *6*, 6: <http://www.mdpi.com/2225-1154/6/1/6>

Erneuerbare Energie Energieeffizienz Umweltfreundliche Gebäude	7. Erschwingliche und saubere Energie	7.2 Bis 2030 den Anteil der erneuerbaren Energie im globalen Energie-Mix erheblich steigern 7.3 Bis 2030 die globale Verbesserungsrate von Energieeffizienz verdoppeln
Sauberer Transport	11. Nachhaltige Städte und Gemeinden	11.2 Bis 2030 Zugriff zu sicheren, erschwinglichen, zugänglichen und nachhaltigen Transportmitteln für alle gewährleisten, die Verkehrssicherheit verbessern, insbesondere durch Erweiterung der öffentlichen Transportmittel, mit besonderem Fokus auf die Bedürfnisse derjenigen in gefährdeten Situationen, Frauen, Kindern, Behinderten und älteren Personen.

Schlussfolgerung

Die Raiffeisen Bank International AG hat ein Green Bond Framework entwickelt, welches die Grundlage für das Emittieren von grünen Anleihen darstellt. Diese grünen Anleihen sollen Projekte, aus den Bereichen (i) erneuerbare Energie, (ii) umweltfreundliche Gebäude, (iii) Energieeffizienz, (iv) saubere Transportmittel und (v) nachhaltige Wasser- und Abwasserwirtschaft (re-)finanzieren, um nachhaltige Unternehmen in Mittel- und Osteuropa zu fördern. Sustainalytics bestätigt, dass die von RBI geplante Mittelverwendung mit GBP-Vorgaben konform ist und sich für die Unterstützung der Emissionsziele der GHG sowie um ökologischen Herausforderungen in Mittel- und Osteuropa entgegenzukommen, eignet. RBI befolgt hierbei extern anerkannte Standards für umweltfreundliche Gebäude, wie z. B. BREEAM, LEED und DGNB. Obwohl RBI keinen Zeitraum für die Entstehung der (re-)finanzierten Projekte in ihrem Green Bond Framework festlegt, hat sie sich verpflichtet, in ihrem Jahresbericht transparente Angaben bezüglich des Entstehungszeitrahmens grüner Projekte zu machen.

Die von RBI geplante Durchführung der Projektevaluation, der Auswahlprozess, die Verwaltung von Einnahmen und die Berichterstattung über die Wirkung ist mit den Marktpraktiken im Einklang.

Basierend auf den oben genannten Punkten betrachtet Sustainalytics das Green Bond Framework der Raiffeisen Bank International als robust und glaubwürdig.

Anhang

Anhang 1: Übersicht und Vergleich der Zertifizierungsschemata für Immobilien

	LEED	BREEAM	DGNB
Beschreibung	Leadership in Energy and Environmental Design (LEED) ist ein US-Zertifizierungssystem für Wohn- und Gewerbegebäude weltweit. LEED wurde vom gemeinnützigen U.S. Green Building Council (USGBC) entwickelt und deckt Design, Konstruktion, Wartung und Betrieb von Gebäuden ab.	BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Method) wurde 1990 zum ersten Mal vom Building Research Establishment (BRE) veröffentlicht. Ansässig in GB. Verwendet für neue oder renovierte Gebäude und für Erweiterungen.	Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen oder DGNB wurde 2007 von der gemeinnützigen Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen zusammen mit dem Deutschen Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung entwickelt, um nachhaltige Gebäude aktiv zu fördern.
Zertifizierungsstufen	Zertifiziert Silber Gold Platin	Bestanden Gut Sehr gut Ausgezeichnet Hervorragend	Bronze Silber Gold Platin
Bewertungsbereiche: Ökologisches Projektmanagement	Integrativer Prozess, bei dem von Beginn des Designprozesses die Identifizierung und Schaffung von Synergien zwischen den unterschiedlichen Projektbeteiligten bezüglich der Konstruktionsmöglichkeiten und den technischen Systems erforderlich ist.	Management (Man) behandelt verschiedene Aspekte: Projektmanagement, Entwicklung, minimale Umweltbelastung durch Arbeitsstätte und Mitwirkung der Beteiligten.	Technisch kann überall auf der Welt ein beliebiges Projekt mit einem maßgeschneiderten Prozess durch geeignete lokale Anpassungen auf einer Fall-zu-Fall-Basis ausgeführt werden.
Bewertungsbereiche: Umweltleistung des Gebäudes	<ul style="list-style-type: none"> Energie und Atmosphäre Nachhaltige Standorte Lage und Transportmittel Materialien und Ressourcen Wassereffizienz Umweltfreundliche Innenraumqualität Innovation im Design Regionale Priorität 	<ul style="list-style-type: none"> Energie Landnutzung und Ökologie Umweltverschmutzung Transportmittel Materialien Wasser Abfall Gesundheit und Wohlbefinden Innovation 	<ul style="list-style-type: none"> Umwelt Wirtschaft Soziokulturelle und funktionelle Aspekte Technologie Prozesse Standort
Anforderungen	Voraussetzungen (unabhängig von Zertifizierungsstufe) + Leistungen mit zugehörigen Punkten Diese Punkte werden dann ergänzt, um die LEED-Zertifizierungsstufe zu erhalten	Voraussetzungen abhängig von den Zertifizierungsstufen + Leistungen mit zugehörigen Punkten Diese Anzahl von Punkten wird dann je nach Element	Auf dem Prozentsatz basierender Leistungsindex Der gesamte Leistungsindex (prozentual dargestellt) wird durch Hinzufügen von sechs Schlüsselbereichen zur Beurteilung berechnet. Die umweltbedingten,

	<p>Es gibt mehrere verschiedene Bewertungssysteme innerhalb von LEED. Jedes Bewertungssystem gilt für einen bestimmten Bereich (z. B. Neubau, größere Renovierung, Roh- und Teilausbau, Neubau und größere Renovierung bei Schulen/Einzelhandel/Gesundheitswesen, bestehende Gebäude: Betrieb und Wartung).</p>	<p>gewichtet²⁰ und bietet eine BREEAM-Zertifizierungsstufe, welche auf der erhaltenen allgemeinen Bewertung basiert (prozentual dargestellt). Ein Großteil der BREEAM-Ausgaben sind flexibel, was bedeutet, dass der Kunde auswählen kann, welche er einhalten kann, um seine BREEAM-Leistungsbewertung aufzubauen.</p> <p>BREEAM hat zwei Phasen/Revisionsberichte: eine „BREEAM-Designphase“ und eine „Phase nach der Bauphase“ mit verschiedenen Beurteilungskriterien.</p>	<p>wirtschaftlichen, soziokulturellen und funktionalen Aspekte und die technische Qualität machen jeweils 22,5% des Gesamtwertes aus, der Prozess macht 10% aus und der Standortqualität wird eine separate Bewertung verliehen.</p> <p>Je nach dem gesamten Leistungsindex wird dem Projekt ein DGNB-Preis verliehen, beginnend mit Silber (bei mindestens 50%), dann Gold (mindestens 65%) und schließlich Platin (bei mindestens 80%). Bronze wird für bereits bestehende Gebäude vergeben und wird als niedrigster Rang mit einem gesamten Leistungsindex von mindestens 35% verliehen.</p>
<p>Leistungsanzeige</p>			
<p>Qualitative Erwägungen</p>	<p>Weitgehend international anerkannt und starke Versicherung der Gesamtqualität.</p>	<p>In mehr als 70 Ländern verwendet: Gute Anpassung an lokalen normativen Kontext. Vorwiegende Umweltorientierung. Die BREEAM-Zertifizierung ist weniger streng (weniger Mindestschwellenwerte) als HQE- und LEED-Zertifizierungen.</p>	<p>Die DGNB-Zertifizierung basiert auf aktuellen Standards und Normen der europäischen Union und wird vom Deutschen Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung empfohlen. Das DGNB System hat Partnerschaften in mehreren Ländern, darunter Bulgarien, Dänemark, Österreich, Thailand und Schweiz.</p>

²⁰ BREEAM-Gewichtung: Management 12%, Gesundheit und Wohlbefinden 15%, Energie 19%, Transport 8%, Wasser 6%, Materialien 12,5%, Abfall 7,5%, Landnutzung und Ökologie 10%, Umweltverschmutzung 10% und Innovation 10%. Ein im Element Energie erhaltener Punkt ist daher doppelt so viel in der allgemeinen Bewertung wert als ein Punkt im Element Umweltverschmutzung

Anhang 2: Green Bond / Green Bond Programm - Formular Externe Revision

Abschnitt 1. Grundlegende Informationen

Name des Emittenten:	Raiffeisen Bank International AG
Green Bond ISIN oder Name des Emittenten Green Bond Framework, falls zutreffend: <i>[je nach Bedarf angeben]</i>	Raiffeisen Bank International Green Bond Framework
Name des Gutachters:	Sustainalytics
Fertigstellungstermin dieses Formulars:	15. Juni 2018
Veröffentlichungsdatum des Gutachtens: <i>[sofern zutreffend angeben, ob es sich um eine Aktualisierung handelt, und Verweis einer vorherigen Beurteilung angeben]</i>	

Abschnitt 2. Beurteilungsübersicht

UMFANG DER BEURTEILUNG

Folgende Angaben können je nach Bedarf verwendet oder angepasst werden, um den Umfang der Beurteilung zusammenzufassen.

Die Beurteilung befasste sich mit den folgenden Elementen und bestätigte deren Einhaltung der GBPs:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Verwendung der Erlöse | <input checked="" type="checkbox"/> Prozess zur Projektbeurteilung und Auswahl |
| <input checked="" type="checkbox"/> Verwaltung der Erlöse | <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung |

ROLLEN DES GUTACHTENAUSSTELLERS

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beratungstätigkeit (einschließlich Zweitmeinung) | <input type="checkbox"/> Zertifizierung |
| <input type="checkbox"/> Verifizierung | <input type="checkbox"/> Bewertung |
| <input type="checkbox"/> Sonstige <i>(bitte angeben)</i> : | |

Hinweis: Im Falle von mehreren Beurteilungen / verschiedenen Anbietern stellen Sie bitte separate Formulare für jede Beurteilung zur Verfügung.

KURZFASSUNG DER BEURTEILUNG und/oder LINK ZU VOLLSTÄNDIGER BEURTEILUNG *(falls zutreffend)*

Siehe Kurzfassung oben.

Abschnitt 3. Ausführliche Beurteilung

Korrektoren werden dazu aufgefordert, die Angaben unten so weit wie möglich anzugeben und für ihre Beurteilung den Kommentarabschnitt zu verwenden.

1. VERWENDUNG DER ERLÖSE

Allgemeiner Kommentar über Abschnitt *(falls zutreffend)*:

Die Raiffeisen Bank International hat ein Green Bond Framework entwickelt, in dessen Rahmen sie mehrere grüne Anleihen emittieren will, um Kredite für Projekte aus den Bereichen (i) erneuerbare Energie, (ii) umweltfreundliche Gebäude, (iii) Energieeffizienz, (iv) sauberer Transport und (v) nachhaltige Wasser- und Abwasserwirtschaft zu finanzieren und zu refinanzieren.
Die zulässigen Kategorien sind auf den GBP abgestimmt und die RBI befolgt hierbei extern anerkannte Standards für umweltfreundliche Gebäude, wie z. B. BREEAM, LEED und DGNB.
Obwohl die RBI keinen historischen Zeitraum in ihrem Green Bond Framework erwähnt, hat sie sich verpflichtet, in ihrem Jahresbericht transparente Angaben bezüglich des Entstehungszeitrahmens grüner Kredite zu machen. Außerdem hat das Unternehmen sich bereit erklärt, bestehende Projekte zu refinanzieren, um eine sofortige Verfügung der Investoren über die Geldmittel sicherzustellen, sowie die getilgten grünen Kredite durch neue zu ersetzen.

Verwendung der Erlöse entsprechend GBP:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Erneuerbare Energie | <input checked="" type="checkbox"/> Energieeffizienz |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung | <input type="checkbox"/> Ökologisch nachhaltige Verwaltung von lebenden natürlichen Ressourcen und Landnutzung |
| <input type="checkbox"/> Erhaltung der terrestrischen und aquatischen Biodiversität | <input checked="" type="checkbox"/> Saubere Transportmittel |
| <input checked="" type="checkbox"/> Nachhaltige Wasser- und Abwasserwirtschaft | <input type="checkbox"/> Klimaschutzanpassung |
| <input type="checkbox"/> Ökoeffiziente und/oder für die Kreislaufwirtschaft angepasste Produkte, Produktionstechnologien und Prozesse | <input checked="" type="checkbox"/> Umweltfreundliche Gebäude |
| <input type="checkbox"/> Unbekannt bei Ausstellung aber es wird aktuell erwartet, dass sie GBP Kategorien entsprechen oder sonstige noch nicht in GBPs zugelassene Bereiche | <input type="checkbox"/> Sonstige <i>(bitte angeben)</i> : |

Falls zutreffend, geben Sie bitte die umweltbedingte Taxonomie an, falls von GBPs abweichend:

2. PROZESS ZUR PROJEKTBEURTEILUNG UND AUSWAHL

Allgemeiner Kommentar über Abschnitt *(falls zutreffend)*:

Die RBI hat eine Green Bond Kommission, bestehend aus Vertretern des erweiterten Management Teams und Experten aus den Bereichen Corporate Finance, Group Corporate Credit Management, Group Treasury, Group Sustainability Management, Group Compliance und Group Investor Relation, gebildet. Dieses Vorgehen entspricht dem Marktstandard.

Beurteilung und Auswahl

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Referenzen zu Umweltverträglichkeitszielen des Emittenten | <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentierter Prozess zur Bestimmung, dass Projekte innerhalb definierter Kategorien zulässig sind |
| <input checked="" type="checkbox"/> Definition von transparenten Kriterien für Projekte, die für Erlöse aus Green Bonds in Frage kommen | <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation des Prozesses zur Identifizierung und Verwaltung potentieller ESG-Risiken in Bezug auf das Projekt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zusammenfassung der Kriterien für Projektbeurteilung und ihre öffentlich zugängliche Auswahl | <input type="checkbox"/> Sonstige (<i>bitte angeben</i>): |

Informationen über Verantwortlichkeiten und Haftung

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beurteilungs- / Auswahlkriterien, die externer Beratung oder Verifizierung unterliegen | <input type="checkbox"/> Betriebsinterne Beurteilung |
| <input type="checkbox"/> Sonstige (<i>bitte angeben</i>): | |

3. VERWALTUNG DER ERLÖSE

Allgemeiner Kommentar über Abschnitt (*falls zutreffend*):

Die RBI führt ein Green Bond Verzeichnis, um die Zuweisung von Emissionserlösen aus Green Bonds zu verfolgen, und legt offen, dass nicht-zugewiesene Erlöse in Geldmarktinstrumente, Bargeld und/oder Barwertinstrumente investiert werden. Dies entspricht den Marktpraktiken..

Verfolgung von Erlösen:

- | |
|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Green Bond Erlöse durch den Emittenten in entsprechender Weise getrennt oder verfolgt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Die Offenlegung der beabsichtigten Typen von vorübergehenden Investitionsinstrumenten für nicht zugewiesene Erlöse |
| <input type="checkbox"/> Sonstige (<i>bitte angeben</i>): |

Zusätzliche Offenlegung:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Nur für zukünftige Investitionen vorgenommene Zuweisungen | <input checked="" type="checkbox"/> Zuweisungen für bestehende und zukünftige Investitionen |
| <input type="checkbox"/> Zuweisung für einzelne Aufwendungen | <input type="checkbox"/> Zuweisung zu einem Portfolio an Aufwendungen |
| <input type="checkbox"/> Offenlegung der Portfolio-Bilanz der nicht zugewiesenen Erlöse | <input type="checkbox"/> Sonstige (<i>bitte angeben</i>): |

4. BERICHTERSTATTUNG

Allgemeiner Kommentar über Abschnitt (*falls zutreffend*):

Die RBI verfolgt die Absicht, in ihren jährlichen Angaben zu zugewiesenen Emissionserlösen – je zulässiger Kategorie- und nicht-zugewiesenen Emissionserlösen zu berichten. Diese Vorgehensweise ist an Marktpraktiken angepasst.

Ebenfalls angepasst an Marktpraktiken beabsichtigt die RBI, jährlich über Umweltauswirkungen der einzelnen Kategorien ihres grünen Portfolios zu berichten. Darunter fallen relevante Angaben wie die Kapazität der erneuerbaren Energieprojekte und Einschätzungen über vermiedene Treibhausgas-Emissionen beziehungsweise jährliche Wassereinsparungen.

Meldung der Verwendung der Erlöse:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Projekt für Projekt | <input type="checkbox"/> Auf Basis eines Projektportfolios |
| <input type="checkbox"/> Zusammenhang mit einzelner/ einzelnen Anleihe(n) | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige (<i>bitte angeben</i>): Zulässige Kategoriestufen |

Gemeldete Informationen:

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Zugewiesene Beträge | <input checked="" type="checkbox"/> Green Bond finanzierter Anteil der gesamten Investition |
| <input type="checkbox"/> Sonstige (<i>bitte angeben</i>): | |

Häufigkeit:

- | | |
|---|---------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Jährlich | <input type="checkbox"/> Halbjährlich |
| <input type="checkbox"/> Sonstige (<i>bitte angeben</i>): | |

Bericht über Auswirkungen:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Projekt für Projekt | <input type="checkbox"/> Auf Basis eines Projektportfolios |
| <input type="checkbox"/> Zusammenhang mit einzelner/ einzelnen Anleihe(n) | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige (<i>bitte angeben</i>): Zulässige Kategoriestufen |

Häufigkeit:

- | | |
|---|---------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Jährlich | <input type="checkbox"/> Halbjährlich |
| <input type="checkbox"/> Sonstige (<i>bitte angeben</i>): | |

Gemeldete Informationen (erwartet oder nachträglich):

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> GHG-Emissionen/-Einsparungen | <input checked="" type="checkbox"/> Energieeinsparungen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Reduzierte Wassernutzung | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige ESG-Indikatoren (<i>bitte angeben</i>): Installierte erneuerbare Energie, erwartete jährliche Erzeugung von erneuerbarer Energie, Anzahl an Personen, die Massenverkehrsmittel verwenden, Anzahl der finanzierten Einzelhandelsfahrzeuge, Volumen des bearbeiteten Abwassers. |

Mittel der Offenlegung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Im Finanzbericht veröffentlichte Informationen | <input type="checkbox"/> Im Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichte Informationen |
| <input checked="" type="checkbox"/> In Ad-hoc-Dokumenten veröffentlichte Informationen | <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte angeben): |
| <input type="checkbox"/> Berichterstattung überprüft (wenn ja, bitte geben Sie an, welche Teile der Berichterstattung einer externen Revision unterliegen): | |

Sofern zulässig, geben Sie Name und Veröffentlichungsdatum im Bereich nützliche Links an.

NÜTZLICHE LINKS (z. B. zur Überprüfung der Methodologie oder der Referenzen des Anbieters, zu Dokumentation des Emittenten usw.)

Unternehmenswebseite der Raiffeisen Bank International: Nachhaltigkeit:
https://www.rbinternational.com/eBusiness/01_template1/826124957350877869-826099278278263040_923749606938229028-923749606938229028-NA-1-NA.html

WENN ZUTREFFEND GEBEN SIE SONSTIGE EXTERNE REVISIONEN AN

Art der bereitgestellten Beurteilung:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Beratungstätigkeit (einschließlich Zweitmeinung) | <input type="checkbox"/> Zertifizierung |
| <input type="checkbox"/> Verifizierung / Audit | <input type="checkbox"/> Bewertung |
| <input type="checkbox"/> Sonstige (<i>bitte angeben</i>): | |

Anbieter der Beurteilung:

Veröffentlichungsdatum:

ÜBER DIE ROLLE(N) DER ANBIETER VON BEURTEILUNGEN, WIE VOM GBP DEFINIERT

- i. Beurteilung des Anbieters: Ein Emittent kann bei Beratern und/oder Institutionen mit anerkannter Erfahrung in ökologischer Nachhaltigkeit oder sonstigen Aspekten der Ausstellung eines Green Bonds, wie die Einrichtung/Beurteilung eines Frameworks für Green Bonds eines Emittenten, Rat suchen. „Zweitgutachten“ könnten in diese Kategorie fallen.
- ii. Verifizierung: Ein Emittent kann seinen Green Bond, das zugehörige Framework für Green Bonds oder zugrundeliegende Vermögenswerte unabhängig durch qualifizierte Parteien wie Auditoren überprüfen lassen. Im Gegensatz zur Zertifizierung könnte sich die Verifizierung auf die Anpassung an internationale Standards oder Forderungen durch den Emittent konzentrieren. Die Beurteilung der ökologisch nachhaltigen Eigenschaften von zugrundeliegenden Vermögenswerten könnte als Überprüfung bezeichnet werden und auf externe Kriterien Bezug nehmen.
- iii. Zertifizierung: Ein Emittent kann seinen Green Bond oder das zugehörige Framework eines Green Bonds oder die Verwendung der Erlöse für einen externen grünen Beurteilungsstandard zertifizieren lassen. Ein Beurteilungsstandard definiert Kriterien, und die Ausrichtung mit solchen Kriterien wird von qualifizierten Drittparteien / Zertifizierern getestet.
- iv. Bewertung: Ein Emittent kann seinen Green Bond oder das zugehörige Framework eines Green Bonds durch qualifizierte Drittparteien bewerten lassen, z. B. durch spezialisierte Forschungsdienstleister oder Ratingagenturen. Bewertungen von Green Bonds sind getrennt von der ESG-Bewertung eines Emittenten, da sie normalerweise für einzelne Wertpapiere oder Frameworks / Programme von Green Bonds zutreffen.

Verzichtserklärung

© Sustainalytics 2018. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Zweitgutachtens (die „Meinung“) darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Sustainalytics reproduziert, übertragen oder in jedweder Form oder auf irgendeiner Weise veröffentlicht werden.

Die Meinung wurde mit dem Ziel angefertigt, zu erklären, warum das analysierte Darlehen als nachhaltig und verantwortungsvoll betrachtet wird. Dementsprechend ist diese Meinung ausschließlich für Informationszwecke bestimmt und Sustainalytics wird keine Art von Haftung für den Inhalt der Meinung und/oder Haftung für Schäden, die durch den Gebrauch dieser Meinung und/oder der enthaltenen Informationen entstehen, übernehmen.

Da die Meinung auf durch den Kunden bereitgestellten Informationen basiert, garantiert Sustainalytics nicht, dass die in dieser Meinung enthaltenen Informationen vollständig, genau oder aktuell sind.

Keine in dieser Meinung enthaltenen Informationen soll als Gewährleistung oder Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, bezüglich der Ratsamkeit einer Investition in oder Einbeziehung von Unternehmen in anlagefähigen Universen und/oder Portfolios angesehen werden. Außerdem sollte diese Meinung in keinem Fall als Beurteilung der Wirtschaftsleistung und der Bonität des Darlehens interpretiert oder ausgelegt werden noch auf die effektive Zuweisung der Verwendung der Erlöse der Geldmittel gerichtet sein.

Der Kunde ist vollständig für die Zertifizierung und Sicherstellung der Einhaltung, Implementierung und Überwachungen seiner Verpflichtungen verantwortlich.

Sustainalytics

Sustainalytics ist ein führendes und unabhängiges Rating- und Analyseunternehmen im Bereich ESG und Corporate Governance, welches Investoren weltweit bei der Entwicklung und Implementierung von verantwortungsvollen Investitionsstrategien unterstützt. Mit 17 Büros weltweit arbeitet das Unternehmen mit institutionellen Investoren zusammen, die ESG-Informationen und Beurteilungen in ihre Investitionsprozesse aufnehmen. In 30 Ländern wenden sich die weltweit führenden Emittenten, von multinationalen Unternehmen bis zu Finanzinstitutionen über Regierungen, an Sustainalytics, um Zweitgutachten über grüne und nachhaltige Darlehen-Frameworks zu erhalten. Sustainalytics wurde vom Climate Bonds Standard Board als Gutachterorganisation zertifiziert und unterstützt verschiedene Interessengruppen bei der Entwicklung und Verifizierung ihrer Frameworks. Global Capital nannte Sustainalytics den „eindrucksvollsten Anbieter für Zweitgutachten im Jahr 2017“. Im Jahr 2018 wurde das Unternehmen von der Climate Bonds Initiative und von Environmental Finance als der „größte externe Gutachter“ anerkannt. Des Weiteren hat Sustainalytics im Jahr 2018 einen Special Mention Sustainable Finance Award von The Research Institute for Environmental Finance Japan für seinen Beitrag zum Wachstum des japanischen Marktes für Green Bonds erhalten.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.sustainalytics.com

Oder kontaktieren Sie uns info@sustainalytics.com

